

## **GESETZ über das Bürgerrecht der Korporation Uri**

vom 6. Mai 2007

Die Korporationsgemeinde beschliesst:

### **Artikel 1** Grundsatz

Wer am 31. Dezember 1888 Bürger oder Bürgerin des Kantons Uri war, verfügte damit auch über das Bürgerrecht der Korporation Uri.

### **Artikel 2** Erwerb durch Abstammung

Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin ist,

- a) wer von Geburt an Nachkomme eines Korporationsbürgers oder einer Korporationsbürgerin ist,
- b) wer von einem Korporationsbürger oder einer Korporationsbürgerin adoptiert wird.

### **Artikel 3** Heirat

Durch Heirat wird das Korporationsbürgerrecht weder erworben, noch verloren.

### **Artikel 4** Feststellung des Bürgerrechts

<sup>1</sup> Der Engere Rat stellt das Korporationsbürgerrecht einer Person auf deren schriftliches Gesuch hin, insbesondere in folgenden Fällen, fest:

- a) gegenüber denjenigen, die im Register das die Korporationsbürgergemeinde für die in ihrem Gebiet wohnenden Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger führt, nicht verzeichnet sind,
- b) wenn eine Korporationsbürgerin aufgrund der bisherigen Gesetzgebung das Korporationsbürgerrecht infolge Heirat verloren hat,
- c) gegenüber deren Nachkommen, die das Korporationsbürgerrecht nicht erworben haben, und
- d) gegenüber Nachkommen von Korporationsbürgerinnen, die das aufgrund der bisherigen Gesetzgebung mögliche Gesuch um Wiedererteilung des Korporationsbürgerrechts nicht gestellt haben.

<sup>2</sup> Jeder Gesuchsteller und jede Gesuchstellerin hat die notwendigen Nachweise, insbesondere über die Abstammung von einem Korporationsbürger oder einer Korporationsbürgerin, selber beizubringen.

<sup>3</sup> Der Engere Rat trifft die Feststellung nach Absatz 1 mittels einer Verfügung. Diese Verfügung des Engeren Rates unterliegt der Verwaltungsbeschwerde an den Korporationsrat.

## 140.1

4 Die Feststellungsverfügung des Engeren Rates ist gebührenpflichtig. Der Korporationsrat legt die Gebühr in der Taxenverordnung fest.

### **Artikel 5** Erwerb durch Beschluss

1 Der Korporationsrat erteilt das Korporationsbürgerrecht.

2 Wer das Korporationsbürgerrecht erwerben will, muss

- a) über das Bürgerrecht einer Urner Gemeinde der Korporation Uri verfügen,
- b) mindestens zehn Jahre ununterbrochenen Wohnsitz nach dem erfüllten 18. Altersjahr im Gebiet der Korporation Uri nachweisen,
- c) einen einwandfreien Leumund belegen,
- d) ein schriftliches Gesuch an den Korporationsrat stellen und
- e) eine Gebühr bezahlen, die der Korporationsrat in der Taxenverordnung festlegt.

3 Stellen Eltern das Gesuch um Erteilung des Korporationsbürgerrechts auch für minderjährige Kinder und weisen die Eltern die Wohnsitzdauer nach, gilt dieser Nachweis in Abweichung von Absatz 2 Buchstabe b auch für diese Kinder.

### **Artikel 6** Register

1 Die Korporationsbürgergemeinden führen ein Register der Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen mit Wohnsitz in ihrem Gebiet und werden dafür angemessen entschädigt.

2 Der Korporationsrat kann andere Bestimmungen über die Registerführung beschliessen und Vereinbarungen mit anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, namentlich mit den Einwohnergemeinden des Kantons Uri, über die Registerführung treffen.

### **Artikel 7** Meldepflicht

1 Wer als Korporationsbürger oder Korporationsbürgerin in einer Gemeinde der Korporation Uri Wohnsitz nimmt, hat dies zu melden. Dasselbe gilt beim Wegzug.

2 Die Meldung erfolgt an diejenige Stelle, die der Korporationsrat bezeichnet.

### **Artikel 8** Änderung bisherigen Rechts

1 Es werden aufgehoben:

- a) Das Gesetz vom 21. Mai 1995 über das Korporationsbürgerrecht (RBK 140.1);
- b) aus dem Gesetz vom 9. Mai 1937 über die Organisation der Korporation Uri (RBK 101):

1. Artikel 6, Buchstabe c,

2. Artikel 9, Buchstabe e.

<sup>2</sup> Es wird ergänzt:

- c) Artikel 22 des Gesetzes über die Organisation der Korporation Uri vom 9. Mai 1937 (RBK 101):
- l) die Erteilung des Korporationsbürgerrechtes (gemäss Gesetz über das Bürgerrecht der Korporation Uri, RBK 140.1)

**Artikel 9** Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 2007 in Kraft.

Altdorf, 6. Mai 2007

Der Korporationspräsident  
Anton Arnold

Der Korporationsschreiber  
Pius Zgraggen